



Datenblatt Netzanschlussbegehren Biogaseinspeisung

Erforderliche Angaben für die Prüfung des Netzanschlussbegehrens

Projekt	_____
Anschlussnehmer/Vertragspartner	Bezeichnung _____
	Unternehmen / Firmierung _____
	Ansprechpartner (Name, Vorname) _____
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort _____
	Telefon / Mail / Fax _____
Standort / Anschrift der Erzeugungsanlage	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort (ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück) _____
	Koordinaten (nördliche Breite, östliche Länge) _____

Für die Prüfung eines Netzanschlussbegehrens sind eine **Übersichtskarte (Maßstäbe 1:25000 bis 1:100000)** mit Kennzeichnung des Biogasanlagenstandortes sowie ein **Lageplan im Maßstab 1:1000** mit der Kennzeichnung des geplanten Übergabepunktes und der **Biogaserzeugungs- und aufbereitungsanlagen inklusive der Hauptanlagenkomponenten** erforderlich.

Art der Substrate	_____
	(NAWARO, Gülle, Hühnertrockenkot, Speiseabfälle, Klärschlämme usw.)
Kofermente? Welche?	_____
Art des Biogases	_____
	(gemäß EnWG; § 3 bzw. bei Gas aus Biomasse i. S. der Biomasseverordnung)
Anlagenart	_____
	Neuerrichtung / Rückbau / Erweiterung
Baubeginn	_____
	Datum Baubeginn Biogaserzeugungsanlage / Aufbereitungsanlage
Inbetriebnahme	_____
	Datum Inbetriebnahme Biogaserzeugungsanlage / Aufbereitungsanlage
Art des Aufbereitungsverfahrens?	_____
	(Druckwechseladsorption, Druckwasserwäsche, Aminwäsche, Genosorbwäsche, usw.)
Hersteller / Firma	_____
	(Biogasanlage, Aufbereitungsanlage)
Qualitätssicherungssystem	_____
	(für die Substrate)

Beim Einsatz von Wäschen (Aminwäsche, Selexolwäsche usw.) zur Biogasaufbereitung fügen Sie bitte die Sicherheitsblätter der entsprechenden Waschflüssigkeiten bei.

Erforderliche Angaben für die Prüfung des Netzanschlussbegehrens

Voraussichtlicher Einspeisebeginn

_____ (dd:mm;yyyy)

Erreichung Volllastbetrieb

_____ (dd:mm;yyyy)

Wichtige Hinweise:

Gemäß der Gasnetzzugangsverordnung (§ 33, Absätze 4 bis 6) können zwischen dem Zeitpunkt des schriftlichen Begehrens für einen Netzanschluss bis zur Vorlage eines Vertragsangebotes maximale Bearbeitungsfristen von insgesamt mehr als 6 Monaten bestehen.

Für die Planung und Errichtung eines Netzanschlusses bedarf es weiterer intensiver Bearbeitungsschritte mit entsprechenden Zeitaufwendungen, die insbesondere von Materiallieferfristen abhängen. Es ist nach vollständiger technischer Klärung mit mindestens 24 Monaten bis zum Beginn der Baumaßnahme zu rechnen. Dies bitten wir, bei Ihren Angaben zum Einspeisebeginn sowie Erreichung des Volllastbetriebes zu berücksichtigen. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass gemäß Gasnetzzugangsverordnung erst nach Abschluss des Netzanschlussvertrages die Planungsphase beginnt.

Aufbereitete Biogasmengen/Leistungen

Einspeiseleistung bei Einspeisebeginn min cbm/h max cbm/h

Einspeisemengen / Volllastbetrieb

- Jahreseinspeisemenge min cbm max cbm
- Tageseinspeisemenge min cbm max cbm
- Stundeneinspeisemenge min cbm max cbm

→ Bitte Diagramm mit Verteilung der Einspeisemengen über ein Jahr bzw. über den Einspeisezeitraum anhängen!

Wichtige Hinweise:

Auf Basis der maximalen Stundeneinspeisemenge werden die Netzprüfungen im Zusammenhang mit einem Netzanschlussbegehren durchgeführt. Die aus den Netzprüfungen resultierende garantierte Einspeisekapazität bezieht sich ausschließlich auf die Aufnahmefähigkeit des Gasnetzes. Allerdings sollte für eine konsistente Weiterführung und Planung eines Einspeiseprojektes bei den in diesem Datenblatt zu nennenden Einspeiseleistungen bzw. Einspeisemengen berücksichtigt werden, dass die Biogaserzeugung gewissen Schwankungen unterliegt. Die Maximalwertangaben sollten sich dementsprechend auf die Obergrenzen dieses Schwankungsbereiches beziehen, damit eine technisch-kapazitive Netzprüfung bzw. im weiteren Verfahrensschritt der Planung, eine technologische Auslegung des Netzanschlusses ermöglicht werden kann.

Gewährleistete Verfügbarkeit / Einschränkungen der Einspeiseleistung

- Volllaststunden _____ h/a
- Volllasttage _____ d/a
- Geplante Einschränkungen (Revision usw.) _____ d/a
- Leistung _____ cbm/h

Erforderliche Angaben für die Prüfung des Netzanschlussbegehrens

□ Wichtige Hinweise:

Grundsätzlich muss das einzuspeisende Biomethangas am Einspeisepunkt den aktuellen DVGW Arbeitsblättern G260 und G262 entsprechen, damit es in das Netz der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH eingespeist werden kann. Die Anpassung an abweichende Gasqualitätsanforderungen bedingt zusätzliche Kosten aufgrund der erforderlichen Planung und Errichtung von Aufbereitungsanlagen.

Gasqualität Biogas nach der Aufbereitung

				Technisch frei	Keine Angaben
Methangehalt	min	max	%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relative Dichte				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brennwert	min	max	kWh/m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschwefelgehalt			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mercaptanschwefel			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwefelwasserstoff			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserstoff			Vol%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauerstoff			mol%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kohlenstoffdioxid			mol%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ammoniak			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chlor-Kohlenwasserstoffe			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Amine			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Silane			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selexole			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taupunkt - Wasser			C° bei 70bar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taupunkt - Kohlenwasserstoffe			C° bei 1-70bar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nebel, Staub, Flüssigkeit			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwermetalle			mg/ m ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

→ Bitte Analysenachweis der chemischen Zusammensetzung des aufbereiteten Biogases anhängen!

Sind sonstige hier nicht genannte Inhaltsstoffe in dem aufbereiteten Biogas zu erwarten? Ja Nein

Ausgangsdruck nach Aufbereitungsanlage min _____ bar (ü) max _____ bar (ü)

Ausgangstemperatur nach Aufbereitungsanlage min _____ C° max _____ C°

Einspeiseanlagen

→ Flächen für die Einspeiseanlagen (Verdichter, Konditionierung, Messung) sind auf dem Gelände der Biogasanlage berücksichtigt und könnten zur Verfügung gestellt werden?

Ja Nein

Ort, Datum

Firmenstempel, Name, Unterschrift